

EINGEGANGEN

10. Jan. 2014

Landrätin
Michèle Blöchliger
Sonnenbergstrasse 53
6052 Hergiswil

Landratsbüro
Regierungsgebäude
6370 Stans

9. Januar 2014

Einfaches Auskunftsbegehren betr. Wegfall der Ausschüttung der Schweizerischen Nationalbank im Umfang von CHF 3.47 Millionen

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Dame und Herren Regierungsräte

Aufgrund der Meldung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) vom 6. Januar 2014 wird sie für das Geschäftsjahr 2013 nach provisorischen Berechnungen einen Verlust in der Grössenordnung von CHF 9 Milliarden ausweisen. Nach Zuweisung von CHF 3 Milliarden an die Rückstellungen für Währungsreserven wird ein ausschüttbares Jahresergebnis von rund minus CHF 12 Milliarden resultieren. Da dieser Verlust deutlich höher sein wird als die Ausschüttungsreserve von CHF 5.3 Milliarden, kann die SNB gemäss den Bestimmungen des Nationalbankengesetzes sowie der Gewinnausschüttungsvereinbarung zwischen dem Eidgenössischen Finanzdepartement und der Nationalbank keine Ausschüttungen vornehmen. Dies bedeutet, dass der Kanton Nidwalden keine Gewinnausschüttung von der SNB erhält und somit CHF 3.47 Millionen im Budget 2014 fehlen.

In diesem Zusammenhang stellen sich somit folgende Fragen:

1. Wie bzw. mit welchen konkreten Massnahmen bzw. Vorschlägen (abgesehen von einem allfälligen runden Tisch) will der Regierungsrat dem Wegfall der Ausschüttung der SNB im Umfang von CHF 3.47 Millionen entgegen treten?
2. Kommt für den Regierungsrat auch eine Steuererhöhung bei den natürlichen oder juristischen Personen als mögliche Massnahme in Frage und wenn ja in welchem Umfang?
3. Wird der Regierungsrat zukünftig auf die Budgetierung von Nationalbankgeldern verzichten und dafür allfällig nicht planbar anfallende Erträge aus SNB - Ausschüttungen in einen Investitionsfond für ausserordentliche Investitionen in Betracht ziehen? Wenn nein, warum nicht?

Für die Beantwortung dieser Fragen anlässlich der nächsten Landratssitzung bedanke ich mich im Voraus bestens.

Freundliche Grüsse


Michèle Blöchliger, Landrätin